

AUSSCHREIBUNG FÜR DAS JAHR 2027

RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN



(Photo: Shelby Murphy Figueroa, Unsplash)

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	5
RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN	7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Atelier Mondial, International Arts Exchange Program Basel – Mulhouse – Freiburg, bietet Kunstschaffenden, Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten (Architektur, Tanz, Kunst, Theater... etc.) aus der Region Basel (CH), dem Kanton Solothurn (CH), der Stadt Freiburg einschliesslich der Region Südbaden (DE) und aus dem Elsass (FR) im Rahmen der jährlichen Ausschreibung die Möglichkeit zu einem freien Recherchestipendium im Ausland an. Dieses Stipendium richtet sich also explizit an Vermittelnde, die durch eine Recherche neue Inputs für ihre Vermittlungsarbeit gewinnen möchten.

Atelier Mondial schreibt seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern Stipendien für Bildende Kunst, Mode & Textil, Literatur und Darstellende Künste aus. Für diese Stipendien gelten dieselben Bedingungen wie für das Stipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen. Die Ausschreibungen in den Bereichen Bildende Kunst, Mode & Textil, Literatur und Darstellende Künste erfolgen in separaten Texten. Es ist nicht möglich, sich gleichzeitig für verschiedene Sparten zu bewerben.

TRÄGERSCHAFT

Das Projekt wird von der Christoph Merian Stiftung (Projektleitung), den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, der Stadt Freiburg i. Br. und der Region Elsass getragen.

PROJEKTLEITUNG

Die Atelier Mondial-Projektleitung liegt bei der Christoph Merian Stiftung. Sie koordiniert die Organisation und Administration des Austauschprogramms im In- und Ausland und vertritt die Atelier Mondial-Trägerschaft nach aussen.

FÖRDERZIEL & BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, die ihren Wohn- oder Arbeitsort in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, im Gebiet Elsass oder Südbaden haben.

Das Ziel der Stipendien ist es, den Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen Zeit zur Recherche und Produktion neuer Projekte zu geben, interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen und ein internationales Netzwerk aufzubauen. Im Gegenzug empfängt Atelier Mondial im Zweijahres-Rhythmus Kuratierende aus den Partnerstädten in den sieben Ateliers auf dem Dreispitz Basel, in Freiburg i.Br. und in Mulhouse. Die Gäste aus den Partnerländern werden in der Regel von der Partnerinstitution ausgewählt.

Die Begegnung mit einer neuen Kultur, die Vernetzung mit der lokalen Kunstszene wie vor allem der Einbezug von Menschen in einen (künstlerisch-kulturellen) Prozess soll einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der vermittelnden Tätigkeit leisten. Dies bedingt eine kommunikative Offenheit und Eigeninitiative der Teilnehmenden. Je nach Ort sollte man sich in Englisch, Französisch oder Spanisch unterhalten können, ein Grundwissen über die Gastländer ist notwendig und soll in der Bewerbung beim Projektantrag für die Destinationen ersichtlich werden.

JURYKRITERIEN

Für die Jurierung relevante Kriterien sind die Professionalität des eingegebenen Dossiers, die Qualität des Projektantrag (Bezug des Projekts zur gewählten Destination und die Reflexion des eigenen kulturvermittelnden Standpunktes) sowie Relevanz des Stipendiums für die Karriere im Bereich Vermittlung zum aktuellen Zeitpunkt.

FINANZIELLES

Für ein Reise- und ein Recherchestipendium ist je die pauschale Summe von CHF 15'000 vorgesehen. Die Christoph Merian Stiftung, die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, die Stadt Freiburg i. Br. und die Région la Ville de Mulhouse oder das DRAC Grand-Est können keine darüberhinausgehenden Beiträge gewähren. Muss ein Auslandsaufenthalt aus unterschiedlichsten Gründen abgebrochen werden, ist der/die Stipendiat*in dazu verpflichtet, das Stipendium pro rata temporis an Atelier Mondial zurückzuzahlen.

PFLICHTEN DER TEILNEHMENDEN

Nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes haben die Stipendiat*innen einen Bericht zur Evaluation des Aufenthalts (im Rahmen von ca. vier A4-Seiten) zu Händen von Atelier Mondial abzugeben.

HAFTUNG

Die Teilnahme am Atelier Mondial-Programm erfolgt auf eigenes Risiko. Atelier Mondial übernimmt keinerlei Haftung.

AUSWAHLVERFAHREN

In jeder Sparte sichtet eine eigene, unabhängige Jury sämtliche Dossiers und entscheidet abschliessend über die Verteilung der Stipendien und den Beitrag an die Lebenshaltungskosten. Die Juries behalten sich vor, Bewerbende für den definitiven Entscheid zu einem persönlichen Gespräch einzuladen. **Die Jurierung aller Disziplinen findet Ende August 2026 statt. Alle Bewerber*innen werden bis spätestens Mitte September 2026 von Atelier Mondial schriftlich über die Entscheide informiert.**

Die Auswahl für das Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten wird von der Fachjury Kulturvermittlung vorgenommen. Die Fachjury im Bereich **Recherchestipendium Kulturvermittlung aller Sparten** setzt sich im Jahr 2026 für das Jahr 2027 wie folgt zusammen:

Dale Forbes Molina, Kunstvermittlerin Cartoonmuseum und Kulturschaffende
Sandra Hughes, Kulturvermittlung Abteilung Kultur, Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt
Tilo Richter, Projektleiter Abteilung Kultur der Christoph Merian Stiftung (Jurypräsidium)

Alexandra Stäheli, Atelier Mondial-Projektleiterin, ist mit beratender Stimme in allen Juries vertreten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass nur Online-Bewerbungen über die Webseite <https://ateliermondial.slideroom.com/#/permalink/program/86977> berücksichtigt werden können.

Lesen Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sorgfältig durch, es können keine Dokumente nachgereicht werden. Fehlerhafte Unterlagen, die den unten aufgeführten Kriterien in einem Punkt nicht entsprechen, können der Jury nicht vorgelegt werden.

Teilnahmeberechtigt sind

1. **Region Basel, Baselland, Südbaden mit Schwerpunkt Freiburg, Elsass und Kanton Solothurn**
Professionelle Kunstschafter, Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, der Stadt Freiburg, der Region Südbaden (PLZ 79...) oder im Elsass haben, unabhängig von Alter oder Nationalität.
2. **Nachweis Wohnsitz oder Arbeitsort**
Die Bewerbenden müssen mit einem beigelegten Dokument, **datiert aus dem Jahr 2026**, nachweisen, dass sie ihren aktuellen Wohnsitz oder Arbeitsort in einer der betreffenden Regionen haben.

ACHTUNG: Nur folgende Dokumente gelten als Nachweis:

Wohnsitz:

Schweiz: Wohnsitzbescheinigung vom Einwohnerkontrollamt (datiert 2026), Rechnung Krankenkasse (datiert 2026), Gas-, Strom-, Wasserrechnung (datiert 2026)

Deutschland: Meldebescheinigung (datiert 2026), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2026)

Frankreich: Certificat de Domicile (2026), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2026)

ACHTUNG: Mietverträge Wohnung, Identitätskarten, Ausländerausweise und Pässe sind ungültig!

Arbeitsort:

- Arbeitsvertrag oder Bestätigung des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin
- Selbständigerwerbende: Bestätigungsschreiben Selbständigkeit AHV oder neuste Akontobeitragsabrechnung AHV (2026)
- Immatrikulationsbestätigung HGK / Universität oder gleichwertige Ausbildungsgänge
- Mietvertrag Atelier

3. Studierende müssen bei Antritt des Stipendiums das Studium abgeschlossen haben (BA oder MA).
4. Nicht teilnahmeberechtigt sind Kunstschafter, welchen von Atelier Mondial für das Jahr 2026 ein Atelier- oder Reisestipendium zugesprochen wurde.
5. Es ist nicht möglich, sich für verschiedene Sparten gleichzeitig zu bewerben (Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten, Bildende Kunst, Mode & Textil, Literatur und Darstellende Künste).

6. Die Bewerbenden müssen ihre Teilnahmen an sämtlichen Austausch- und Residencyprogrammen ausweisen.
7. Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage bereit, drei hochaufgelöste Fotografien inklusive Bildlegenden zu Promotionszwecken zur Verfügung zu stellen. Sie erklären sich ebenso bereit, während ihres Aufenthalts im Ausland mit Atelier Mondial auf Social Media zu kooperieren.
8. Pandemie-Regelung: Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage dazu bereit, eine Vereinbarung betreffend Handhabung des Stipendiums im Kontext einer Pandemie oder einer ähnlichen Ausnahmesituation zu unterzeichnen.

RECHERCHESTIPENDIUM FÜR KURATIERENDE, KUNSTKRITIKER*INNEN UND FÜR KULTURVERMITTELNDE IN ALLEN SPARTEN

Atelier Mondial bietet für das Jahr 2027 ein Recherchestipendium für Kurator*innen, Kunstkritiker*innen und Kulturvermittler*innen in allen Sparten an. Diese können sich für ein freies, mit CHF 15'000 dotiertes Recherchestipendium bewerben. Ort und Dauer des Aufenthalts im Jahr 2027 sind frei wählbar; es ist auch möglich, den Betrag in verschiedene Kurzaufenthalte aufzuteilen oder mehrfach an denselben Ort zu reisen (um beispielsweise zuerst zu recherchieren und dann ein Projekt zu realisieren etc.). Atelier Mondial möchte mit diesem Stipendium konkrete Vorhaben bzw. Ideen ermöglichen, die so sonst nicht zustande kommen könnten. Atelier Mondial gewährleistet keine Betreuung vor Ort.

Das Recherchestipendium eignet sich, je nach Projekt, auch für Familien.

BEWERBUNGSVERFAHREN RECHERCHESTIPENDIUM

Die Bewerbung erfolgt mittels Ausfüllens eines Online-Formulars inkl. Uploaden eines PDF-Files mit den erforderlichen Dokumenten und einer Dokumentation der kuratorischen Arbeit.

Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen und halten Sie alle Unterlagen für Ihre Online-Anmeldung bereit.

Das Projektantrag soll einen guten und plastischen Einblick in das geplante Vorhaben, den Zweck der Reise wie auch eine mögliche Auswertung der Recherchen geben. Es soll im Falle eines Vermittlungsvorhabens den Prozess beschreiben, in den die Beteiligten involviert werden.

1 PDF-Datei Projektantrag:

- Projektantrag (Bezugnahme zur Destination; plastische Beschreibung des geplanten Projektes; Beschreibung des Prozesses, in den die Beteiligten involviert werden)
- Verzeichnis potenzieller Partner/innen und bestehender Kontakte vor Ort
- Skizze eines möglichen Resultats/Auswertung
- Grobes Projektbudget
- Max. 10 MB
- PDF-Name Beispiel: Motiv_Maria_Muster.pdf

2 PDF-Datei Nachweis über die Zugehörigkeit der Region:

- Wohnsitz- oder Arbeitsortbestätigung (siehe Teilnahmebedingungen S.5, Punkt 2)
- Max. 10 MB
- PDF-Name Beispiel: Nachweis_Maria_Muster.pdf

3 PDF-Datei CV, Dokumentation mit Referenzen:

- Beschreibung des eigenen Ansatzes im Bereich der Kulturvermittlung
- Dokumentation der Arbeit im Bereich der Kulturvermittlung bzw. Dokumentation der Projektrealisierungen, max. 20 Seiten
- Angabe der Teilnahmen an sämtlichen Austausch- und Residencyprogrammen
- Max. 10 MB
- PDF-Name Beispiel: CVDoss_Maria_Muster.pdf

Kandidat*innen mit einer festen Stelle an einer Institution können sich für das Stipendium bewerben unter der Bedingung, dass sie sich bei Erhalt des Stipendiums an ihrer Stelle durch jemanden vertreten lassen. Das Einverständnis des Arbeitgebers muss Atelier Mondial innerhalb eines Monats nach Zusage schriftlich vorliegen.

Online-Bewerbung:

<https://ateliermondial.slideroom.com/#/permalink/program/86977>

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2026